

SERIE MENSCHEN IM SPORT

Mini-Paris-Dakar

Das Krefelder Rallye-Raid-Team „Desertrunner“ startet bei den 2. Marathorrallye Grand Erg 2006 in der süd tunesischen Wüste. Eine Herausforderung für Christof Brass und seinen Navigator Dirk Lubecki.

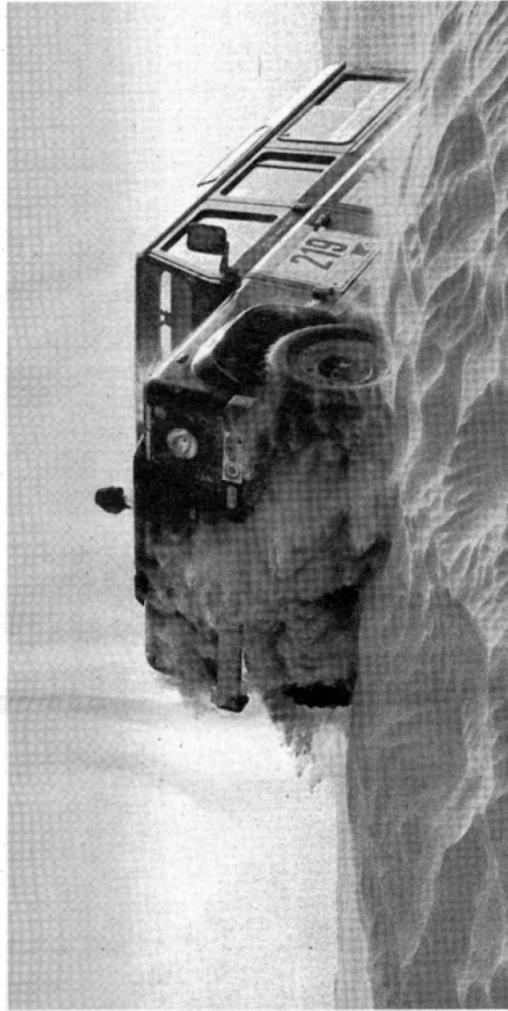
VON JÖRG ZELLEN

KREFELD Sie stellen sich dieser großen Aufgabe. Die beiden Krefelder Christof Brass und Dirk Lubecki begeben sich in diesen Tagen auf ein ganz besonderes Ereignis vor. Ein Abenteuer für Menschen mit Drang zum Spieltrieb. Eine echte Herausforderung: Brass und Lubecki fahren mit dem Auto unter Wettbewerbsbedingungen durch den größten Sandkasten der Welt, die Sahara. Das Krefelder Rallye-Raid-Team „DESERTRUNNER“ startet bei der 2. Marathorrallye Grand Erg 2006.

Unglaubliches Spektakel

Schauplatz diese unglaublichen Spektakels sind die Schotterpisten und Dünen der süd tunesischen Wüste. Die Strecke führt unter anderem durch das Sperrgebiet zwischen Libyen und Algerien. In den sieben Wertungstagen – vom 5. Mai bis 12. Juni – legen die Teilnehmer der „Paris-Dakar im Kleinformat“ etwa 2500 Kilometer zurück. Manche Tagesetappen sind sogar 400 Kilometer lang und führen über Schotterpisten, Salzseen und Gebiete, in denen sich der Sand zu 60 Meter hohen Dünen bis zum Horizont türmt.

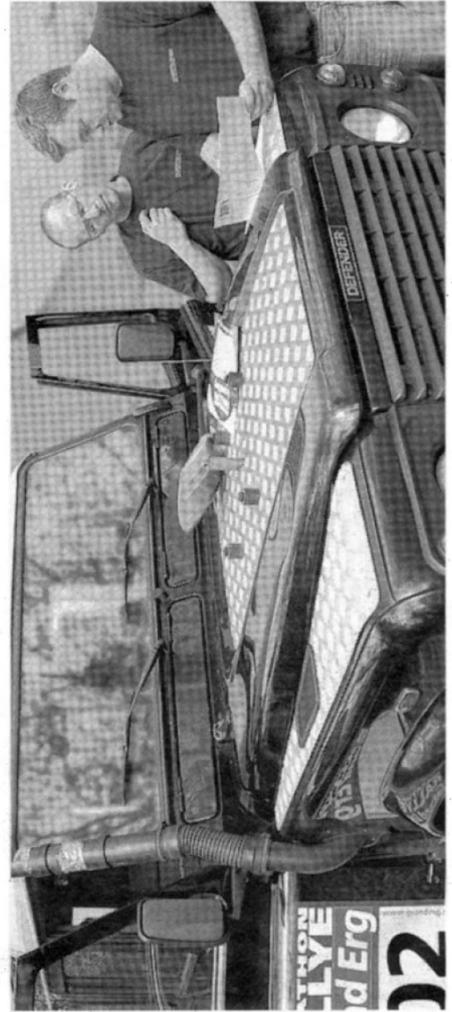
Hierbei sind Fahrer Christof Brass und sein Navigator Dirk Lubecki vor die Schwierigkeit gestellt, mit sensiblen Gasfuß den schnellsten und sichersten Weg zum Ziel zu finden. Eine gesunde Mischung aus Risiko und Geduld ist der Grundstein einer guten Platzierung im Feld der 15 teilnehmenden Teams. Das Auto schonend bei hohem Tempo durch den Sand zu bewegen



Waghalsige Manöver wie dieses sind keine Seltenheit bei der Marathorrallye in der süd tunesischen Wüste. An manchen Stellen türmt sich der Sand zu **60 Meter** hohen Dünen. RP-FOTOS (2): DESERTRUNNER

INFO

Team Desertrunner
Christof Brass (Fahrer) – **Rallye-Erfahrung:** Sahara Rallye Ermel 2001 Tunesien mit Navigator Michael Kofferath, 19. Platz in der Gesamtwertung, Sahara Rallye Ermel 2002 Tunesien mit Navigator Michael Kofferath, 7. Platz in der Gesamtwertung bei 32 gestarteten Fahrzeugen, Dritter in der Amateurlasse, Klassensieger in der Leistungsklasse A2, 3. Rallye Trail, Senftenberg, 12. Platz in der Amateurl-Wertung
Dirk Lubecki (Navigator) – **Bisherige Rallye-Erfahrung:** Navigator bei diversen Segeltörns und Regatten in der Nordsee sowie im Mittelmeer



Fahrer Christoph Brass (rechts) und sein Navigator Dirk Lubecki stellen sich dem Abenteuer in der Sahara. Die beiden Krefelder planen derzeit den Trip zur Marathorrallye.